veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (https://www.bjv.de)

Fachgruppe Bild

Geschäftsbericht 2017/2018 Fachausschuss Bild

München, 22.03.2018

Die Fachgruppe Bildjournalisten vertritt über 900 Kolleginnen und Kollegen im BJV, aufgeteilt in Haupt- und Nebenfachgruppe. Aufgabe der Fachgruppe war es ursprünglich, sich um Honorarfragen, Urheberrecht, Arbeitsbedingungen, Technik, Gestaltung von Arbeitsplätzen und das Berufsbild zu kümmern.

Bei den ersten vier Themen hat sich das nicht geändert. Inwieweit die Gestaltung von Arbeitsplätzen noch Thema ist, wird sich zeigen. Das eigentliche Berufsbild des Bildjournalisten ist seit langem in Veränderung und es wäre wünschenswert, wenn sich hier mal eine Erhebung damit beschäftigen könnte.

Hier ein Rückblick auf unsere Aktivitäten 2017: Im März traf sich Ferdinand Farthofer mit der damaligen Geschäftsführerin Jutta Müller wegen der BOS-Problematik (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben). Es wurden Briefe an die Verantwortlichen versprochen und ein neuer Anlauf für den Runden Tisch zum Thema gemacht. Durch das Ausscheiden der Geschäftsführerin ist das Thema erstmal wieder verschoben und steht auf der Agenda für 2018.

Ebenso im März wurden durch den Verlegerverband die gemeinsamen Vergütungsregeln gekündigt, der DJV betrachtet die Kündigung als wirkungslos. Im April fand neben der Klausurtagung des Landesvorstandes auch die bundesweite Aktion ?Fotografen haben Namen? statt. Dabei haben der Vorsitzende und Maria Goblirsch etwa 30 Tageszeitungen in Bayern ausgewertet. Das Ergebnis wurde im *BJVReport* und auf der BJV-Website [1] veröffentlicht.

Ein im Juni geplantes Treffen der Fachgruppe mit einem Besuch des *ORF*-Landestudios in Salzburg, gemeinsam mit der FG Presse und Öffentlichkeitsarbeit, wurde mangels Beteiligung abgesagt.

Im Mai stellte Ferdinand Farthofer den Antrag an den BJV-Vorstand sich mit 300 Euro an einem Rechtsgutachten eines Hamburger Fotografen zu beteiligen, welches sich mit der BOS-Problematik befasst und in Hamburg zu deutlichen Verbesserungen der Situation der ?Blaulicht-Fotografen? geführt hat. Dies hat der Vorstand abgelehnt. Derzeit lässt Ferdinand

Farthofer auf eigene Kosten ein entsprechendes Gutachten für Bayern erstellen.

Im Juli traf sich das Leitungsteam des Fachausschuss zur Vorbereitung der Neuwahlen und Abstimmung weiterer Aktivitäten in Nürnberg. Im Oktober beteiligte sich der Vorsitzende an der eintägigen Jury-Sitzung für Pressefoto Bayern 2017 [2]. Im November war die Fachgruppe mit drei Vorständen auf dem DJV-Verbandstag vertreten. Dort haben wir uns aktiv an einer Aktion für ?Fotografen haben Namen? beteiligt, die am 13. November die Bekanntgabe der DJV Zahlen begleitet hat. Das Echo in den sozialen Medien dazu war sehr gut. Nun sollen Anschreiben an die beteiligten Redaktionen folgen.

Im Dezember erfolgte die Bekanntgabe und Preisverleihung von Pressefoto Bayern 2017 mit der Neuwahl des Vorstandes. Dieser setzt sich seitdem wie folgt zusammen: Thomas Geiger (Vorsitzender) sowie die Stellvertreter James ?Jim? Albright, Ferdinand Farthofer, André de Geare, und Stefan Gregor.

Der Vorsitzende nahm an zwei Sitzung des DJV-Ausschusses für Bildjournalisten teil. Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Bundesfachausschess wurde Thomas Geiger als Vorsitzender dieses Gremiums gewählt.

Thomas Geiger [3], Vorsitzender Fachgruppe Bild [4]

Zurück zu Bayerischer Journalistentag 2018 ? Mitgliederversammlung [5]

Schlagworte:

#BJV18 [6]

Source URL: https://www.bjv.de/news/geschaeftsbericht-20172018-fachausschuss-bild

Links:
[1] http://www.bjv.de/news/rote-laterne-fuer-den-neuen-tag
[2] http://bjv.de/pressefoto
[3] http://bjv.de/arbeitsgruppen_kp/nojs/user/284/xx
[4] http://bjv.de/bild
[5] http://bjv.de/bjv18
[6] https://www.bjv.de/taxonomy/term/489